

## Gewinner des EPCON AWARDS 2023 gekürt: Steirische Web-Plattform begeistert die Energiebranche

**Die Plattform „energiedigital“ zur Planung, Mitgliederverwaltung und Verbrauchsoptimierung von Energiegemeinschaften setzte sich im Finale eindeutig durch**

Am 24. April 2023 fand im Schlosspark Mauerbach der Energiekongress EPCON statt. Im Rahmen der Fachveranstaltung wurde der EPCON AWARD 2023 verliehen. Martin Moser (ed-energiedigital GmbH) konnte mit seinem Projekt einer Web-Plattform für gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen, erneuerbare Energiegemeinschaften sowie Bürgerenergiegemeinschaften die Fachjury und die anwesenden Expertinnen und Experten überzeugen.



Martin Moser begeisterte bei seiner Projektvorstellung

### Smarte Energiegemeinschaften mit „energiedigital“

„energiedigital ist eine Plattform zur Planung, zur Mitgliederverwaltung und vor allem zur Verbrauchsoptimierung“, erzählte der Gewinner Martin Moser über sein innovatives Projekt. energiedigital macht Energiegemeinschaften über den laufenden Betrieb hinaus smart – damit sei Eigenverbrauchsoptimierung über ganze Energiegemeinschaften hinweg realisierbar. Martin Moser zeigte sich begeistert vom Gewinn: „Es ist eine ganz besondere Auszeichnung, dass wir von so einer hochkarätigen Jury in das Finale gewählt worden sind und dass das hochqualifizierte Publikum uns zum Sieger gekürt hat.“



imh Geschäftsführer Manfred Hämmerle mit dem glücklichen Gewinner Martin Moser (ed-energiedigital GmbH)

### **Fachjury sowie Publikum gleichermaßen beeindruckt**

„Der EPCON AWARD hilft seit vielen Jahren Best-Practice-Beispiele vor den Vorhang zu holen“, meinte Claudia Hübsch von der WKO. Sie und die weiteren Mitglieder der Fachjury hatten bei der Vielzahl an Einreichungen die Qual der Wahl. Die namhaften Expertinnen und Experten Lothar Fickert (TU Graz), Claudia Hübsch (WKO), Karina Knaus (Austrian Energy Agency), Manfred Tragner (FH Technikum Wien) und Manfred Hämmerle (imh GmbH) analysierten die Einreichungen umfassend. Es sind sehr viele interessante Projekte eingereicht worden, die die Bandbreite der österreichischen Industrie repräsentieren. Besonders spannend sei es zu sehen, was bereits alles möglich ist und die preiswürdigen Projekte auszuwählen, meinte Manfred Tragner.

Drei Projekte konnten mit den Kriterien Innovation, Kundennutzen, Brancheneinfluss und Nachhaltigkeit überzeugen. Vor Ort wurden die innovativen Ansätze den über 100 Teilnehmenden des Energiekongress EPCON präsentiert. Im anschließenden Live-Online-Voting konnte sich energiedigital eindeutig durchsetzen.

### **Ebenfalls im Finale: „Campo Breitenlee“ (Treberspurg & Partner Architekten ZT GmbH) sowie „Track and Charge“ (VERBUND Green Power GmbH)**

Im Rahmen des Wettbewerbes wurden drei Finalisten gekürt. Neben dem Gewinnerprojekt hatten auch zwei weitere Projekte die Gelegenheit, sich vor Ort zu präsentieren. Mit dem „Wohnquartier der Zukunft: Campo Breitenlee“ wurde ein Plus-Energie-Quartier im sozialen Wohnbau vorgestellt, das durch Bauteilaktivierung und wetterbasierte prädiktive Steuerung (Lastverschiebung) betrieben wird. Christoph und Martin Treberspurg präsentierten ein Konzept, das auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz setzt und damit wegweisend für die Zukunft des Bauens sein kann.

Den dritten Platz erreichte die VERBUND Green Power GmbH mit ihrem Projekt „Track and Charge“. David Ebner präsentierte die Möglichkeit zur Mehrfachnutzung von Flächen für die Solarstromerzeugung. Angesichts der zunehmenden Flächenversiegelung sei dieser Ansatz ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz, so Ebner.



Alle Finalisten des EPCON AWARDS 2023

v.l.n.r.: Martin Treberspurg (Treberspurg & Partner Architekten ZT GmbH), Christoph Treberspurg (Treberspurg & Partner Architekten ZT GmbH), Barbara Steffl (imh GmbH), Martin Moser (ed-energiesdigital GmbH), Manfred Hämmerle (imh GmbH), David Ebner (VREBUND Green Power GmbH)

### **Bereits zum 14. Mal setzt die imh GmbH auf nachhaltige Energieprojekte**

Die Energiewende ist unausweichlich und die Energiebranche ist gezwungen, Innovationen und technische Weiterentwicklungen voranzutreiben, um den Herausforderungen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der Konferenzveranstalter imh GmbH verlieh zum 14. Mal den begehrten EPCON AWARD an Projekte, die nicht nur die Energiebranche nachhaltig beeinflussen, sondern auch einen besonderen Mehrwert für die Kundinnen und Kunden schaffen. „Wir sind stolz darauf, die Vorreiter dieser Entwicklung zu ehren und die Zukunft der Energiebranche mitzugestalten.“, meinte imh Geschäftsführer Manfred Hämmerle.

### **Verleihung beim etablierten Branchenkongress EPCON**

Der Energiekongress EPCON ist seit mittlerweile mehr als 25 Jahren der Branchentreffpunkt der österreichischen Energiewirtschaft. Tagesaktuell werden hier Herausforderungen der Energiebranche diskutiert. In diesem Jahr lauschten die über 100 Teilnehmenden der Expertise der Vortragenden und nutzten die Networking-Möglichkeiten im ansprechenden Ambiente des Schlossparks Mauerbach.

### **Pressekontakt:**

Mag. (FH) Karin Grünauer, Marketing Director

imh Institut Manfred Hämmerle GmbH, Linke Wienzeile 234, 1150 Wien

Tel.: +43(1)89159-445, E-Mail: [karin.gruenauer@imh.at](mailto:karin.gruenauer@imh.at), Web: [www.imh.at](http://www.imh.at)